



Infobrief Nr. 4

Liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Corona hat uns fest im Griff. Neue Ministerbriefe, ein neues Infektionsschutzgesetz, neue noch ausstehende Verordnungen... - wieder trifft uns ganz überraschend eine neue Welle. Immer noch können wir feststellen, dass bei uns keine „hotspots“ entstanden sind. Damit das so bleibt und damit wir dem nicht Änderbaren genügen, werden wir die in den Schreiben angedeuteten Regelungen so umsetzen:

1. Es bleibt bei der Testpflicht für Ungeimpfte (dreimal wöchentlich im Regelfall, sollte ein Infektionsfall auftreten, wird täglich getestet.)
2. Es bleibt bei Maskenpflicht im Unterricht (mit den bekannten Unterbrechungen)
3. Es bleibt bei der Kohorten- bzw. Abstandsregel, die wir bisher hatten (ein Jahrgang ist eine Kohorte)
4. Wir dürfen ab sofort keine Konzerte, (Weihnachts-)Feiern etc. mit Eltern oder anderen „Externen“ durchführen.
5. Alle mehrtägigen Reisen sind zumindest bis Ende Januar untersagt. Eine Verlängerung dieses Verbots behält sich der Minister vor.

Zur Erinnerung: Unsere Elternsprechtage am 25. und 26.11.2021 führen wir per Telefon durch, in der Schule findet kein Unterricht statt.

Wir sollten bei all diesen Aufregungen nicht vergessen, dass die Adventszeit unmittelbar vor uns liegt. Die schön geschmückten Weihnachtsbäume zieren unsere Eingänge bereits. Sonntag zünden wir die erste Kerze an. Wir werden den Advent auch in der Schule erlebbar machen. Die Ankunft des Herrn hat seinerzeit selbst eine Volkszählung nicht aufhalten können. Was sind dagegen die Diskussionen und Aufregungen rund um Corona, mit denen wir uns täglich herumschlagen? Lassen Sie uns – jede*r an seinem Ort – immer wieder ein bisschen Advent leben. Ich versuche es jetzt mit einem kleinen Gedicht von Peter Härtling:

Erwartung

Endlich der gläserne Himmel,
Winterhimmel,
der die Nacht über den
Rest von Licht hebt.
Eine einzige eisige Spannung,
in der Glück sichtbar wird:
Spuren von Bildern, von
Buchstaben, Engelshaaren.
In Erwartung der Sterne.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Adventszeit


Matthias Kleiner